

## CAMPER - ABC



### **A**nkommen auf dem Stellplatz

Am Ziel angekommen, nehmt euch kurz Zeit zum Ausrichten. In der Fahrtür findet ihr eine kleine Wasserwaage – mit den Auffahrkeilen könnt ihr das Wohnmobil so einstellen, dass ihr möglichst gerade steht. Für eine entspannte Nacht ist es angenehm, wenn der Kopf nicht tiefer liegt als die Füße. Beim Rangieren und Rückwärtsfahren gilt bei uns: **Bitte immer mit Einweiser!** Vier Augen sehen mehr als zwei – so werden Schäden vermieden und ihr kommt sicher und stressfrei an.

### **B**atterie

Auch ohne Landstrom funktioniert im Camper vieles ganz normal. Die Aufbauatterie versorgt Licht, Wasserpumpe und weitere 12V-Verbraucher. Den aktuellen Ladezustand könnt ihr am Bedienpanel über der Wohnmobiltür ablesen. Wenn ihr frei steht, lohnt es sich, bewusst mit Strom umzugehen – also Licht ausschalten, wenn es nicht gebraucht wird. Sobald ihr Landstrom anschließt oder fahrt, lädt sich die Batterie automatisch wieder auf.

### **E**ntsorgung

Zur Camperroutine gehört auch die die Entsorgung von Grauwasser und Toilette. Entsorgung der Toilette (Schwarzwasser) – siehe unter dem Punkt „Toilette“. Das Grauwasser (alles was in euren Abfluss gelaufen ist) könnt ihr an Camping- und Wohnmobilplätzen in dafür vorgesehenen Entsorgungsstationen entleeren. Dazu fahrt ihr über eine Rinne und öffnet den Grauwassertank. In der Fahrerhaustür findet ihr einen grauen Vierkantschlüssel. Das Ablassventil befindet sich auf der Fahrerseite unter dem Fahrzeugboden. Öffnet das Ventil, indem ihr mit dem Vierkantschlüssel die Schraube 1 x nach rechts dreht. Eine Umdrehung ist vollkommen ausreichend, ihr müsst den Schlüssel nicht absetzen. Achtet darauf, dass das Fahrzeug möglichst gerade steht, damit alles ablaufen kann. Wenn der Tank leer ist, dreht ihr den Schlüssel wieder nach links und dadurch das Ventil wieder zu. Die Füllstände könnt ihr am Bedienpanel über der Wohnmobiltür ablesen. Der Frischwassertank fasst 116 Liter, der Grauwassertank 92 Liter.

Tipp: Behaltet besonders den Grauwassertank im Blick. Ist er voll, läuft er über einen Überlauf unter dem Fahrzeug ab. Am besten vor der Weiterfahrt einmal entleeren – dann seid ihr auf der sicheren Seite.



## Fahrzeuggröße

Ein Wohnmobil ist größer als ein normaler PKW -

Achtet daher besonders in Baustellen, bei engen Straßen und

unter Brücken auf die angegebenen Maße: Gesamtlänge: 6,66m | Breite: 2,14m | Höhe: 2,74m.

Nehmt euch beim Fahren und Rangieren lieber einen Moment mehr Zeit. Viele Schäden entstehen nicht durch schwierige Situationen, sondern durch falsches Einschätzen von Länge, Breite oder Höhe. Im Zweifel gilt: einmal mehr schauen und euch einweisen lassen – entspannt ankommen ist wichtiger als schnell ankommen.

## Gas

Im Camper befinden sich zwei Gasflaschen: Eine ist angeschlossen, die zweite ist als Reserve dabei. Das Gasfach liegt außen auf der Beifahrerseite zwischen Heckgarage und Wohnmobiltür. Mit Gas betrieben werden Heizung, Kühlschrank und Gaskocher. Für jedes dieser Geräte gibt es zusätzlich einen separaten Absperrhahn unter der Spüle.

**Wichtig:** Während der Fahrt bitte das Gas immer vollständig zudrehen!

Sollte ein Gerät einmal nicht starten, ist häufig nur die Gasflasche geschlossen. Einfach öffnen und das Gerät neu starten. Beim Wechseln der Gasflasche bitte auf das Linksgewinde achten. Keine Sorge – bei der Übergabe zeigen wir euch alles in Ruhe :)

## Gerüche

Sollte es im Camper einmal unangenehm riechen, liegt das meist am Abwassertank. Besonders stärkehaltiges Wasser (z. B. von Nudeln oder Kartoffeln) kann bei längerer Standzeit zu Geruchsbildung führen. Wenn man dann losfährt und das Abwasser „in Wallung“ kommt, kann es passieren, dass diese Gerüche durch die Abflüsse in Spüle, Waschbecken oder Dusche nach oben steigen können.

Unser Tipp: Wenn ihr länger als zwei Nächte auf einem Platz bleibt, entleert den Grauwassertank am besten vor der Weiterfahrt. So bleibt alles frisch und ihr startet entspannt in die nächste Etappe.



## Heizung

Die Heizung wird über das zentrale Bedienelement hinten am rechten Bett gesteuert. Zum Heizen dreht ihr den äußeren Ring auf das Flammen-Symbol. Die gewünschte Temperatur wählt ihr anschließend über das innere Drehrad (Stufe 1-5). Für warmes Wasser stellt ihr den äußeren Ring auf 40 °C oder 60 °C. Möchtet ihr Heizung und Warmwasser gleichzeitig nutzen, wählt das Symbol mit Flamme und 60 °C. Zum Ausschalten dreht ihr den äußeren Ring wieder auf die Nullstellung. Keine Sorge – bei der Übergabe zeigen wir euch alles Schritt für Schritt.

## Hund

Nach Absprache könnt ihr euren Hund gerne im Camper mitnehmen. Wichtig ist, dass er seinen eigenen Schlafplatz mitbringt. Mit Rücksicht auf nachfolgende Mieter schläft euer Vierbeiner bitte nicht im Bett. Die Sitzgruppe darf nur mit einem passenden Komplettschutz genutzt werden, den ihr bitte selbst mitbringt. Während der Fahrt muss euer Hund selbstverständlich entsprechend gesichert sein (z.B. mit Transportbox oder Anschnallgurt). Eine eigene Sicherung ist daher mitzubringen. Ein Urlaub im Wohnmobil ist mit Hund wunderbar unkompliziert. Bitte beachtet, dass Hunde nicht überall erlaubt sind – etwa an manchen Stränden oder auf bestimmten Campingplätzen. Informiert euch am besten vorab über die jeweiligen Regelungen. Auf Camping- und Stellplätzen gilt in der Regel Leinenpflicht.

## Kochen

Der Gaskocher funktioniert ähnlich wie zuhause. Den gewünschten Knopf drehen und zum Zünden einer Flamme gleichzeitig den schwarzen Knopf drücken. Den Drehknopf noch kurz gedrückt halten, dann brennt die Flamme stabil.

Bitte beachtet: Die Flammen sind aus Sicherheitsgründen etwas kleiner als im Haushalt. Plant beim Kochen daher ein wenig mehr Zeit ein.



## **Kontakt**

Wenn unterwegs Fragen auftauchen oder etwas unklar ist, meldet euch gerne bei uns. Wir sind telefonisch erreichbar unter:

**Jo:** 0049 157 82769555

**Katinka:** 0049 157 57161074

**Festnetz:** 0049 212 329994

Scheut euch nicht, anzurufen – vieles lässt sich schnell und unkompliziert klären.

## **Kühlschrank**

Der Kühlschrank kann auf drei Arten betrieben werden: Landstrom (230 V), 12 V während der Fahrt oder Gas. Am einfachsten ist die Einstellung auf „A“ wie Automatik. Dann wählt der Kühlschrank selbst die passende Energiequelle: Mit angeschlossenem Landstrom läuft er über 230 V, während der Fahrt über 12 V und im Stand ohne Landstrom über Gas (Gasflasche muss geöffnet sein).

Wichtig: Wenn ihr auf Gasbetrieb stellt, achtet darauf, dass die Gasflasche aufgedreht ist – sonst geht das Gerät auf Störung.

## **Lüften**

Frische Luft sorgt für ein angenehmes Raumklima und beugt Feuchtigkeit vor. Nutzt die Dachluken und Fenster – am besten regelmäßig, auch wenn ihr kurz unterwegs seid. Besonders nach dem Kochen oder Duschen lohnt sich ein kurzes Durchlüften, damit sich Kondenswasser nicht an den Wänden sammelt. So bleibt der Camper frisch und gemütlich für euren Aufenthalt.

## **Markise**

Die Markise spendet Schatten und Schutz vor leichtem Regen – ideal für entspannte Stunden draußen. Bitte achtet darauf, sie bei stärkerem Wind oder Sturm einzufahren, um Schäden zu vermeiden. Zum Sichern nutzt ihr die Heringe aus der Heckgarage. So bleibt alles stabil und sicher – und ihr könnt euren Platz draußen unbeschwert genießen.



## Nachhaltigkeit

Wir legen großen Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Unser Wohnmobil ist mit langlebigen, hochwertigen Produkten ausgestattet – vom Geschirr aus umweltfreundlichem PLA-Material bis zu robusten Kunststoff-Gläsern. Auch beim Wasser- und Energieverbrauch könnt ihr bewusst handeln: Nutzt Strom und Wasser sparsam, entsorgt Müll korrekt und hinterlasst die Natur so sauber, wie ihr sie vorgefunden habt. So bleibt Camping für alle ein nachhaltiges Vergnügen.

## Rangieren

Rückwärts fahren oder in enge Stellplätze rangieren kann für Neueinsteiger eine Herausforderung sein. Wir empfehlen immer, sich einweisen zu lassen – so behaltet ihr den Überblick und schützt den Camper. Mit etwas Übung werdet ihr schnell sicherer, und das Einweisen sorgt dafür, dass ihr entspannt ankommt, ohne Stress oder Kratzer am Fahrzeug.

## Strom

Um den Camper mit „Landstrom“ zu verbinden, verwendet die Kabeltrommel aus der Heckgarage und die Adapter. Die Außensteckdose am Camper ist auf der Beifahrerseite. Hier kommt das Adapterkabel mit dem CE-Anschluss in den Camper und mit dem Schuko-Stecker in die Kabeltrommel. Das andere Ende der Kabeltrommel wird nun entweder in eine normale Schuko-Steckdose gesteckt (privat), oder mit Hilfe des 2. Adapters in eine CE-Steckdose gesteckt (Camping- oder Stellplatz). Achtet darauf, die Kabeltrommel immer vollständig abzurollen – besonders bei hoher Last, z. B. wenn mehrere Geräte gleichzeitig laufen. Aufgewickelte Kabel können sich sonst stark erhitzen (Spuleneffekt). Vollständig abgewickelt ist es deutlich sicherer.

## Toilette

Die Toilette im Wohnmobil ist einfach zu bedienen: Zuerst den Schieber öffnen, danach benutzen und zum Spülen den blauen Knopf drücken, bis Wasser läuft. Anschließend Schieber wieder schließen. Für die Entleerung: Der Fäkalientank befindet sich außen an der Fahrerseite. Zum Öffnen der Klappe bitte beide Knöpfe drücken. Tank herausnehmen, an einer Entsorgungsstation entleeren und mit Wasser ausspülen. Anschließend ½ Deckel Chemie direkt in den Tank geben, wieder einsetzen und Schieber prüfen – so ist die Toilette wieder startklar. Regelmäßiges Entleeren, insbesondere vor längeren Weiterfahrten, verhindert unangenehme Gerüche und sorgt für hygienische Nutzung. Alle nötigen Utensilien (Chemie, Handschuhe) findet ihr an Bord.



## Vorsicht

In einem Wohnmobil ist vieles anders als zuhause, oft besonders leicht gebaut und sollte deshalb mit ein bisschen Vorsicht behandelt werden. Besonders Schränke, Klappen, Rollos und Fliegengitter benötigen nicht viel Kraftaufwand. Wir freuen uns, wenn ihr unser Wohnmobil so behandelt, als wäre es euer eigenes :)

## Wasser

Der Frischwassertank hat inklusive Boiler eine Kapazität von 116 Litern und versorgt das Wohnmobil mit Wasser für Küche, Bad und Dusche. Wasser könnt ihr auf Campingplätzen, an vielen Stellplätzen oder sogar an Tankstellen auffüllen. Zum Befüllen öffnet den Wassertank-Deckel an der Fahrerseite und füllt das Wasser entweder mit Hilfe eines Wasserschlauchs oder einer Gießkanne ein. Bitte achtet bei evtl. vorhandenen Schläuchen an den Versorgungsstationen darauf, dass diese sauber sind, wenn ihr sie anschließt. Bitte **KEINE** (!) Schläuche verwenden, die auch zum Ausspülen der Fäkalientanks genutzt werden. Dann lieber den eigenen Schlauch anschließen. Während der Fahrt muss der Tank nicht komplett gefüllt sein – ca. 20 Liter reichen für die Nutzung der Toilette und Hände waschen.

## Zuladung

Unser Wohnmobil hat eine zulässige Gesamtmasse von 3,5 t. Mit Fahrer, Grundausstattung und vollem Tank wiegt es ca. 3000 kg – das bedeutet, ihr habt noch etwa 500kg für Gepäck, Lebensmittel und persönliche Dinge. Beim Packen darauf achten, schwere Lasten möglichst tief und gleichmäßig zu verstauen. So bleibt das Fahrzeug stabil auf der Straße. Hängeschränke in Dachnähe nur für leichte Dinge nutzen. Tipp: Vor der Abfahrt könnt ihr das beladene Wohnmobil einmal wiegen (z. B. auf einer Mülldeponie), um sicherzugehen, dass die zulässige Gesamtmasse nicht überschritten wird.